

Ⓧ Ⓡ Ⓛ

Seite 1 von 25  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 14.11.2018  
PDF-Druckdatum: 14.11.2018  
Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I  
Art.: 22292

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I**  
**Art.: 22292**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Gleitmittel

Schmierstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Ⓧ

Berner Produkten b.v., Vogelzankweg 175, 6374 AC Landgraaf, Niederlande  
Telefon: +31 45 53 39 133, Fax: +31 45 53 14 588  
info@berner.nl, www.berner.nl

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt siehe Abschnitt 16 dieses EG-Sicherheitsdatenblattes.

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Ⓡ

Antigifzentrum/Centre Antipoisons (Belgien), ein Arzt wird Ihren Anruf entgegennehmen, 7 Tage die Woche, 24 h je Tag. In Belgien rufen Sie gebührenfrei an: +32 70 245245

Ⓛ

Eine permanente toxikologische Information im Notfall 24/24 h über die (+352) 8002-5500

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (BRC)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001

Tritt in Kraft ab: 14.11.2018

PDF-Druckdatum: 14.11.2018

Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I

Art.: 22292

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis |
|----------------|-------------------|-----------------|
|----------------|-------------------|-----------------|

|            |   |   |
|------------|---|---|
| Eye Irrit. | 2 | H319-Verursacht schwere Augenreizung.   |
| STOT RE    | 2 | H373-Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition bei Verschlucken (Nieren). |

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Achtung

H319-Verursacht schwere Augenreizung. H373-Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition bei Verschlucken (Nieren).

P280-Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P314-Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ethandiol

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoff

n.a.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 14.11.2018  
 PDF-Druckdatum: 14.11.2018  
 Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I  
 Art.: 22292

### 3.2 Gemisch

| <b>Ethandiol</b>  | <b>Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert gilt</b> |
|---|--|
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | 01-2119456816-28-XXXX                                  |
| <b>Index</b>  | 603-027-00-1   |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | 203-473-3  |
| <b>CAS</b>  | 107-21-1   |
| <b>% Bereich</b>  | 15-20  |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Acute Tox. 4, H302<br>STOT RE 2, H373 (Nieren) (oral)  |
| <b>Phosphatester</b>  |  |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | ---  |
| <b>Index</b>  | ---  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | ---  |
| <b>CAS</b>  | 39464-70-5   |
| <b>% Bereich</b>  | 1-<3   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318                |

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.  
 Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!  
 Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

#### Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen.

Facharzt konsultieren.

#### Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

ⓓ ⓑ Ⓛ

Seite 4 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001

Tritt in Kraft ab: 14.11.2018

PDF-Druckdatum: 14.11.2018

Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I

Art.: 22292

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Das Produkt brennt nicht.

Auf Umgebungsbrand abstimmen.

CO<sub>2</sub>

Löschpulver

Schaum

Sand

Wassersprühstrahl

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Stickoxide

Rauch

Toxische Pyrolyseprodukte.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Ggf. Vollschutz.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ⓓ ⓑ Ⓛ

Seite 5 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 14.11.2018  
 PDF-Druckdatum: 14.11.2018  
 Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I  
 Art.: 22292

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.  
 Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.  
 Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
 Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

#### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.  
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
 Kühl lagern.  
 An gut belüftetem Ort lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| ⓓ Chem. Bezeichnung  | Ethandiol  |                  | %Bereich: 15<br>-20 |
|--|--|------------------|---------------------|
| AGW: 10 ppm (26 mg/m <sup>3</sup> ) (AGW), 20 ppm (52 mg/m <sup>3</sup> ) (EU) | Spb.-Üf.: 2(I) (AGW), 40 ppm (104 mg/m <sup>3</sup> ) (EU)   | ---              |                     |
| Überwachungsmethoden:  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Compur - KITA-232 SA (502 342)</li> <li>- Compur - KITA-232 SB (550 267)</li> <li>- Draeger - Ethylene Glycol 10 (5) (81 01 351)</li> <li>- NIOSH 5523 (Glycols) - 1996</li> <li>- OSHA PV2024 (Ethylene glycol) - 1999 - EU project</li> <li>- BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 11-2 (2004)</li> </ul> |                  |                     |
| BGW: ---   | Sonstige Angaben: DFG, H, Y, 11  |                  |                     |
| ⓑ Chem. Bezeichnung  | Ethandiol  |                  | %Bereich: 15<br>-20 |
| GW / VL: 20 ppm (52 mg/m <sup>3</sup> ) (GW/VL, EG/CE)                         | GW-kw / VL-cd: 40 ppm (104 mg/m <sup>3</sup> ) (GW-kw/VL-cd, EG/CE)  | GW-M / VL-M: --- |                     |

ⓓ ⓑ Ⓛ

Seite 6 von 25  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 14.11.2018  
 PDF-Druckdatum: 14.11.2018  
 Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I  
 Art.: 22292

Monitoringprocedures / Les  
 procédures de suivi /  
 Überwachungsmethoden:

- Compur - KITA-232 SA (502 342)
- Compur - KITA-232 SB (550 267)
- Draeger - Ethylene Glycol 10 (5) (81 01 351)
- NIOSH 5523 (Glycols) - 1996
- OSHA PV2024 (Ethylene glycol) - 1999 - EU project
- BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 11-2 (2004)

BGW / VLB: --- Overige info. / Autres info.: D

Ⓛ **Chem. Bezeichnung** Ethandiol %Bereich: 15-20

AGW: 20 ppm (52 mg/m<sup>3</sup>) (CE/EG) Spb.-Üf.: 40 ppm (104 mg/m<sup>3</sup>) (CE/EG) ---

Les procédures de suivi /  
 Überwachungsmethoden:

- Compur - KITA-232 SA (502 342)
- Compur - KITA-232 SB (550 267)
- Draeger - Ethylene Glycol 10 (5) (81 01 351)
- NIOSH 5523 (Glycols) - 1996
- OSHA PV2024 (Ethylene glycol) - 1999 - EU project
- BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 11-2 (2004)

BGW: --- Sonstige Angaben: ---

ⓓ **Chem. Bezeichnung** Phosphatester %Bereich: 1- <3

AGW: --- Spb.-Üf.: ---

Überwachungsmethoden: ---

BGW: Reduktion der Aktivität auf 70% des Bezugswertes (Acetylcholinesterase, BE) (Acetylcholinesterase-Hemmer) Sonstige Angaben: ---

Ⓛ **Chem. Bezeichnung** Phosphatester %Bereich: 1- <3

AGW: --- Spb.-Üf.: ---

Les procédures de suivi /  
 Überwachungsmethoden: ---

BGW: Reduktion der Aktivität auf 70% des Bezugswertes (Acetylcholinesterase, BE) (Acetylcholinesterase-Hemmer) (BGW) Sonstige Angaben: ---

ⓓ **Chem. Bezeichnung** Triethanolamin %Bereich:

AGW: 1 mg/m<sup>3</sup> E Spb.-Üf.: 1(I) ---

Überwachungsmethoden: ---

BGW: --- Sonstige Angaben: DFG, Y

ⓑ **Chem. Bezeichnung** Triethanolamin %Bereich:

GW / VL: 5 mg/m<sup>3</sup> GW-kw / VL-cd: --- GW-M / VL-M: ---

Monitoringprocedures / Les  
 procédures de suivi /  
 Überwachungsmethoden: ---

BGW / VLB: --- Overige info. / Autres info.: ---

Ⓛ **Chem. Bezeichnung** Triethanolamin %Bereich:

AGW: 5 mg/m<sup>3</sup> (BE-GW), 1 mg/m<sup>3</sup> E (DE-AGW) Spb.-Üf.: 1(I) (DE-AGW) ---

Les procédures de suivi /  
 Überwachungsmethoden: ---

ⓓ ⓑ Ⓛ

Seite 7 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001

Tritt in Kraft ab: 14.11.2018

PDF-Druckdatum: 14.11.2018

Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I

Art.: 22292

BGW: ---

Sonstige Angaben: DFG, Y (DE-AGW)

- ⓓ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen. \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.
- ⓑ GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (8) = Inhaleerbare fractie / Fraction inhalable (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Respirabele fractie / Fraction alvéolaire (2017/164/EU, 2017/2398/EU). | GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (8) = Inhaleerbare fractie / Fraction inhalable (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Respirabele fractie / Fraction alvéolaire (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenswaarde voor kortstondige blootstelling in verhouding tot een referentieperiode van 1 minuut / Valeur limite d'exposition à court terme sur une période de référence de 1 minute (2017/164/EU). | GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle - "Ceiling" | BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique | Overige Info. / Autres info.: Bijkomende indeling / Classification additionnelle - A = verstikkend / asphyxiant, C = kankerverwekkend en/of mutagen agens / agent cancérogène et/ou mutagène, D = opname van het agens via de huid / la résorption de l'agent via la peau.
- Ⓛ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. (8) = Fraction inhalable / Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Fraction alvéolaire / Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. (8) = Fraction inhalable / Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Fraction alvéolaire / Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Valeur limite d'exposition à court terme sur une période de référence de 1 minute / Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine



ⓓ ⓑ Ⓛ

Seite 8 von 25  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 14.11.2018  
 PDF-Druckdatum: 14.11.2018  
 Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I  
 Art.: 22292

Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. |  
 Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.  
 \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| <b>Ethandiol</b>        |   |                                      |                   |             |                  |                  |
|-------------------------|---|--------------------------------------|-------------------|-------------|------------------|------------------|
| <b>Anwendungsgebiet</b> | <b>Expositionsweg / Umweltkompartiment</b>                  | <b>Auswirkung auf die Gesundheit</b> | <b>Deskriptor</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b>   | <b>Bemerkung</b> |
|                         | Umwelt - Süßwasser  |                                      | PNEC              | 10          | mg/l             |                  |
|                         | Umwelt - Meerwasser   |                                      | PNEC              | 1           | mg/l             |                  |
|                         | Umwelt - Sediment   |                                      | PNEC              | 20,9        | mg/kg            |                  |
|                         | Umwelt - Boden  |                                      | PNEC              | 1,53        | mg/kg            |                  |
|                         | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage                          |                                      | PNEC              | 199,5       | mg/l             |                  |
|                         | Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung |                                      | PNEC              | 10          | mg/l             |                  |
|                         | Umwelt - Sediment, Süßwasser                                |                                      | PNEC              | 37          | mg/kg dry weight |                  |
|                         | Umwelt - Sediment, Meerwasser                               |                                      | PNEC              | 3,7         | mg/kg dry weight |                  |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation   | Langzeit, lokale Effekte             | DNEL              | 7           | mg/m3            |                  |
| Verbraucher             | Mensch - dermal   | Langzeit, systemische Effekte        | DNEL              | 53          | mg/kg            |                  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation   | Langzeit, lokale Effekte             | DNEL              | 35          | mg/m3            |                  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal   | Langzeit, systemische Effekte        | DNEL              | 106         | mg/kg            |                  |

| <b>Triethanolamin</b>   |  |                                      |                   |             |                |                  |
|-------------------------|--|--------------------------------------|-------------------|-------------|----------------|------------------|
| <b>Anwendungsgebiet</b> | <b>Expositionsweg / Umweltkompartiment</b> | <b>Auswirkung auf die Gesundheit</b> | <b>Deskriptor</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Bemerkung</b> |
|                         | Umwelt - Süßwasser                         |                                      | PNEC              | 0,32        | mg/l           |                  |
|                         | Umwelt - Meerwasser                        |                                      | PNEC              | 0,032       | mg/l           |                  |



DBL

Seite 9 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001

Tritt in Kraft ab: 14.11.2018

PDF-Druckdatum: 14.11.2018

Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I

Art.: 22292

|                         |   |                               |      |       |                  |  |
|-------------------------|---|-------------------------------|------|-------|------------------|--|
|                         | Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung |                               | PNEC | 5,12  | mg/l             |  |
|                         | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage                          |                               | PNEC | 10    | mg/l             |  |
|                         | Umwelt - Sediment, Süßwasser                                |                               | PNEC | 1,7   | mg/kg            |  |
|                         | Umwelt - Sediment, Meerwasser                               |                               | PNEC | 0,17  | mg/kg            |  |
|                         | Umwelt - Boden  |                               | PNEC | 0,151 | mg/kg dry weight |  |
| Verbraucher             | Mensch - dermal   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 3,1   | mg/kg bw/day     |  |
| Verbraucher             | Mensch - oral   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 13    | mg/kg bw/day     |  |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 1,25  | mg/m3            |  |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation   | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL | 1,25  | mg/m3            |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 6,3   | mg/kg bw/day     |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 5     | mg/m3            |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation   | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL | 5     | mg/m3            |  |

**Propan-1,2-diol**

| Anwendungsgebiet | Expositionsweg / Umweltkompartiment                         | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit | Bemerkung |
|------------------|---|-------------------------------|------------|------|---------|-----------|
|                  | Umwelt - Süßwasser  |                               | PNEC       | 260  | mg/l    |           |
|                  | Umwelt - Meerwasser   |                               | PNEC       | 26   | mg/l    |           |
|                  | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage                          |                               | PNEC       | 2000 | mg/l    |           |
|                  | Umwelt - Sediment, Süßwasser                                |                               | PNEC       | 572  | mg/kg   |           |
|                  | Umwelt - Sediment, Meerwasser                               |                               | PNEC       | 57,2 | mg/kg   |           |
|                  | Umwelt - Boden  |                               | PNEC       | 50   | mg/kg   |           |
|                  | Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung |                               | PNEC       | 183  | mg/l    |           |

DBL

Seite 10 von 25  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 14.11.2018  
 PDF-Druckdatum: 14.11.2018  
 Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I  
 Art.: 22292

|                         |                     |                               |      |     |                   |  |
|-------------------------|---------------------|-------------------------------|------|-----|-------------------|--|
| Verbraucher             | Mensch - dermal     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 213 | mg/kg             |  |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 50  | mg/m <sup>3</sup> |  |
| Verbraucher             | Mensch - oral       | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 85  | mg/kg             |  |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL | 10  | mg/m <sup>3</sup> |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 168 | mg/m <sup>3</sup> |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL | 10  | mg/m <sup>3</sup> |  |

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.  
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.  
 Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.  
 Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).  
 BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".  
 TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:  
 Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:  
 Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)  
 Schutzhandschuhe aus Polychloropren (EN 374).  
 Schutzhandschuhe aus Chloropren (EN 374).  
 Mindestschichtstärke in mm:  
 0,7  
 Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:  
 >= 480  
 Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)  
 Schutzhandschuhe aus Polychloropren (EN 374).

Seite 11 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001

Tritt in Kraft ab: 14.11.2018

PDF-Druckdatum: 14.11.2018

Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I

Art.: 22292

Schutzhandschuhe aus Chloropren (EN 374).

Mindestschichtstärke in mm:

0,4

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

$\geq 30$

Handschutzcreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Filter A2 P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                   |                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| Aggregatzustand:                  | Flüssig                               |
| Farbe:                            | Rot                                   |
| Geruch:                           | Geruchlos                             |
| Geruchsschwelle:                  | Nicht bestimmt                        |
| pH-Wert:                          | 8,6                                   |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:        | Nicht bestimmt                        |
| Siedebeginn und Siedebereich:     | 100 °C                                |
| Flammpunkt:                       | n.a. (ISO 2592 (Cleveland, open cup)) |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:      | n.a.                                  |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | n.a.                                  |
| Untere Explosionsgrenze:          | Nicht bestimmt                        |
| Obere Explosionsgrenze:           | Nicht bestimmt                        |

ⓓ ⓑ Ⓛ

Seite 12 von 25  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 14.11.2018  
 PDF-Druckdatum: 14.11.2018  
 Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I  
 Art.: 22292

|  |   |
|--|---|
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt                            |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt                            |
| Dichte:                                    | 1,068 g/cm <sup>3</sup> (15°C, ISO 12185) |
| Schüttdichte:                              | n.a.                                      |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt                            |
| Wasserlöslichkeit:                         | Mischbar 20°C                             |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt                            |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nicht bestimmt                            |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt                            |
| Viskosität:                                | ~60 mm <sup>2</sup> /s (40°C, ISO 3104)   |
| Explosive Eigenschaften:                   | Produkt ist nicht explosionsgefährlich.   |
| Oxidierende Eigenschaften:                 | Nein                                      |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                |   |
| Mischbarkeit:                              | Nicht bestimmt                            |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:           | Nicht bestimmt                            |
| Leitfähigkeit:                             | Nicht bestimmt                            |
| Oberflächenspannung:                       | Nicht bestimmt                            |
| Lösemittelgehalt:                          | Nicht bestimmt                            |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

k.D.v.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

UV-Licht

Vor Frost schützen.

Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

**Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I**

**Art.: 22292**

| Toxizität / Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|---------------------|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
|                     |          |      |         |            |             |           |

ⓓ ⓑ Ⓛ

Seite 13 von 25  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 14.11.2018  
 PDF-Druckdatum: 14.11.2018  
 Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I  
 Art.: 22292

|   |     |       |       |  |  |                  |
|---|-----|-------|-------|--|--|------------------|
| Akute Toxizität, oral:  | ATE | >2000 | mg/kg |  |  | berechneter Wert |
| Akute Toxizität, dermal:  |     |       |       |  |  | k.D.v.           |
| Akute Toxizität, inhalativ:   |     |       |       |  |  | k.D.v.           |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |     |       |       |  |  | k.D.v.           |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |     |       |       |  |  | k.D.v.           |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |     |       |       |  |  | k.D.v.           |
| Keimzell-Mutagenität:   |     |       |       |  |  | k.D.v.           |
| Karzinogenität:   |     |       |       |  |  | k.D.v.           |
| Reproduktionstoxizität:   |     |       |       |  |  | k.D.v.           |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |     |       |       |  |  | k.D.v.           |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |     |       |       |  |  | k.D.v.           |
| Aspirationsgefahr:  |     |       |       |  |  | k.D.v.           |
| Symptome:   |     |       |       |  |  | k.D.v.           |

#### Ethandiol

| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode                                | Bemerkung  |
|-------------------------------------|----------|-------|---------|------------|--|--|
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | 1600  | mg/kg   | Mensch     |  |  |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50     | 9530  | mg/kg   | Kaninchen  |  |  |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50     | >3500 | mg/kg   | Maus       |  |  |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |          |       |         | Kaninchen  |  | Schwach reizend  |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |       |         | Kaninchen  |  | Schwach reizend  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |       |         | Mensch     | (Patch-Test)                               | Negativ  |
| Keimzell-Mutagenität:               |          |       |         |            | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativ  |
| Symptome:                           |          |       |         |            |  | Ataxie, Atembeschwerden, Bewußtlosigkeit, Krämpfe, Müdigkeit |

#### Phosphatester

| Toxizität / Wirkung    | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|------------------------|----------|-------|---------|------------|-------------|-----------|
| Akute Toxizität, oral: | LD50     | >2000 | mg/kg   | Ratte      |             |           |

ⓓ ⓑ Ⓛ

Seite 14 von 25  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 14.11.2018  
 PDF-Druckdatum: 14.11.2018  
 Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I  
 Art.: 22292

|                                     |  |  |  |           |  |                        |
|-------------------------------------|--|--|--|-----------|--|------------------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |  |  |  | Kaninchen |  | Reizend                |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |  |  |  | Kaninchen |  | Eye Dam. 1             |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |  |  |  |           |  | Nicht sensibilisierend |

| <b>Triethanolamin</b>               |                 |             |                |                   |  |   |
|-------------------------------------|-----------------|-------------|----------------|-------------------|--|---|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>          | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b>                                 | <b>Bemerkung</b>  |
| Akute Toxizität, oral:              | LD50            | 6400        | mg/kg          | Ratte             | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)                     |   |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50            | >2000       | mg/kg          | Kaninchen         | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)                   |   |
| Akute Toxizität, inhalativ:         | LC0             | 1,8         | mg/l/4 h       | Ratte             | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)               | Dämpfe  |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |                 |             |                | Kaninchen         | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)       | Nicht reizend   |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |                 |             |                | Kaninchen         | IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)                     | Nicht reizend   |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |                 |             |                | Meerschweinchen   | OECD 406 (Skin Sensitisation)                      | Negativ   |
| Keimzell-Mutagenität:               |                 |             |                |                   | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)         | Negativ   |
| Keimzell-Mutagenität:               |                 |             |                |                   | OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) | Negativ   |
| Karzinogenität:                     |                 |             |                |                   |  | Mit nitrosierenden Agenzien können sich Nitrosamine bilden., Nitrosamine haben sich im Tierversuch als krebserzeugend erwiesen. |

DBL

Seite 15 von 25  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 14.11.2018  
 PDF-Druckdatum: 14.11.2018  
 Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I  
 Art.: 22292

|           |  |  |  |  |  |  |   |
|-----------|--|--|--|--|--|--|---|
| Symptome: |  |  |  |  |  |  | Bewusstlosigkeit,<br>Durchfall,<br>Husten,<br>Kollaps,<br>Müdigkeit,<br>Schwindel,<br>Übelkeit und<br>Erbrechen |
|-----------|--|--|--|--|--|--|---|

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| <b>Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I<br/>Art.: 22292</b>   |                 |             |             |                |                   |                         |  |
|---|-----------------|-------------|-------------|----------------|-------------------|-------------------------|--|
| <b>Toxizität /<br/>Wirkung</b>                        | <b>Endpunkt</b> | <b>Zeit</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethod<br/>e</b> | <b>Bemerkung</b>   |
| 12.1. Toxizität,<br>Fische:                           |                 |             |             |                |                   |                         | k.D.v.   |
| 12.1. Toxizität,<br>Daphnien:                         |                 |             |             |                |                   |                         | k.D.v.   |
| 12.1. Toxizität,<br>Algen:                            |                 |             |             |                |                   |                         | k.D.v.   |
| 12.2. Persistenz<br>und Abbaubarkeit:                 |                 |             |             |                |                   |                         | k.D.v.   |
| 12.3.<br>Bioakkumulations<br>potenzial:               |                 |             |             |                |                   |                         | k.D.v.   |
| 12.4. Mobilität im<br>Boden:                          |                 |             |             |                |                   |                         | k.D.v.   |
| 12.5. Ergebnisse<br>der PBT- und<br>vPvB-Beurteilung: |                 |             |             |                |                   |                         | k.D.v.   |
| 12.6. Andere<br>schädliche<br>Wirkungen:              |                 |             |             |                |                   |                         | k.D.v.   |
| Sonstige<br>Angaben:                                  |                 |             |             |                |                   |                         | Gemäß der<br>Rezeptur<br>keine AOX<br>enthalten.   |
| Sonstige<br>Angaben:                                  |                 |             |             |                |                   |                         | DOC-<br>Eliminierung<br>sgrad<br>(organische<br>Komplexbild<br>ner) >=<br>80%/28d:<br>n.a. |

**Ethandiol**



DBL

Seite 16 von 25  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 14.11.2018  
 PDF-Druckdatum: 14.11.2018  
 Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I  
 Art.: 22292

| Toxizität / Wirkung                | Endpunkt  | Zeit  | Wert      | Einheit | Organismus                      | Prüfmethoden   | Bemerkung         |
|------------------------------------|-----------|-------|-----------|---------|---------------------------------|--|-------------------|
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |           | 10h   | 90-100    | %       |                                 | OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)                                  |                   |
| Bakterientoxizität:                | EC20      | 30min | >1995     | mg/l    | activated sludge                | OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) |                   |
| 12.1. Toxizität, Fische:           | LC50      | 96h   | >10000    | mg/l    | Pimephales promelas             | IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)   |                   |
| 12.1. Toxizität, Fische:           | NOEC/NOEL | 7d    | 15380     | mg/l    | Pimephales promelas             | U.S. EPA ECOTOX Database   |                   |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | EC50      | 48h   | >100      | mg/l    | Daphnia magna                   | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)   |                   |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | NOEC/NOEL |       | 8590      | mg/l    | Daphnia magna                   | U.S. EPA ECOTOX Database   |                   |
| 12.1. Toxizität, Algen:            | EC50      | 96h   | 6500-7500 | mg/l    | Pseudokirchneriella subcapitata |  |                   |
| 12.1. Toxizität, Algen:            | IC5       | 7d    | >10000    | mg/l    | Scenedesmus quadricauda         |  |                   |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |           | 28d   | 56        | %       |                                 | OECD 301 C (Ready Biodegradability - Modified MITI Test (I))                             |                   |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:   | Log Pow   |       | -1,36     |         |                                 |  | Nicht zu erwarten |
| Bakterientoxizität:                | EC50      | 16h   | >10000    | mg/l    | Pseudomonas putida              | IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)   |                   |

**Phosphatester**

| Toxizität / Wirkung      | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus     | Prüfmethoden | Bemerkung |
|--------------------------|----------|------|------|---------|----------------|--------------|-----------|
| 12.1. Toxizität, Fische: | LC50     | 48h  | >100 | mg/l    | Leuciscus idus |              |           |

ⓓ ⓑ Ⓛ

Seite 17 von 25  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 14.11.2018  
 PDF-Druckdatum: 14.11.2018  
 Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I  
 Art.: 22292

| Triethanolamin                   |          |      |         |         |                         |   |  |
|----------------------------------|----------|------|---------|---------|-------------------------|---|--|
| Toxizität / Wirkung              | Endpunkt | Zeit | Wert    | Einheit | Organismus              | Prüfmethode   | Bemerkung  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:       | EC50     | 24h  | 1390    | mg/l    | Daphnia magna           | IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)  |  |
| 12.1. Toxizität, Algen:          | IC50     | 72h  | 216     | mg/l    | Desmodesmus subspicatus | IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)  |  |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial: | Log Pow  |      | -2,3    |         |                         | OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method) | Wird aufgrund des log Pow-Wertes nicht angenommen. |
| Bakterientoxizität:              | EC50     | 16h  | >10.000 | mg/l    | Pseudomonas putida      |   |  |

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

##### Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen

auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

12 01 10 synthetische Bearbeitungsöle

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

##### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Empfehlung:

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: n.a.

#### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.

14.4. Verpackungsgruppe: -

ⓓ ⓑ Ⓛ

Seite 18 von 25  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 14.11.2018  
PDF-Druckdatum: 14.11.2018  
Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I  
Art.: 22292

Klassifizierungscode: n.a.  
LQ: n.a.  
14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend  
Tunnelbeschränkungscode:  
**Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)**  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.  
14.4. Verpackungsgruppe: n.a.  
Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.  
14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

**Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.  
14.4. Verpackungsgruppe: n.a.  
14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:  
Nationale Verordnungen/Gesetze zu Mutterschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 92/85/EWG)!  
Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 5 %  
**Verordnung (EG) Nr. 648/2004**  
n.a.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA  
Luft:  
Ziffer 5.2.5 I 5-10%

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).  
Mutterschutzgesetz - MuSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510: 12

Den königlichen Erlass vom 28. April 2017 zur Festlegung von Buch X - Arbeitsorganisation und bestimmte Kategorien von Arbeitnehmern des Wohlfahrtskodexes am Arbeitsplatz beachten (MB 2.6.2017, Art. X.5-4 und X.5-7, Anhang X.5-1 und X.5-2) (Belgien).

ⓓ ⓑ Ⓛ

Seite 19 von 25  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 14.11.2018  
PDF-Druckdatum: 14.11.2018  
Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I  
Art.: 22292

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 8  
Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.  
Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Verwendete Bewertungsmethode           |
|--|--|
| Eye Irrit. 2, H319                                   | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| STOT RE 2, H373                                      | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Eye Irrit. — Augenreizung

STOT RE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Acute Tox. — Akute Toxizität - oral

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

Albert Berner Deutschland GmbH  
Bernerstrasse 4  
D - 74653 Künzelsau  
Tel +49 79 40 12 10  
Fax +49 79 40 12 13 00  
info@berner.de  
www.berner.de

Berner Gesellschaft m.b.H.  
Industriezeile 36  
A - 5280 Braunau / Inn  
Tel +43 77 22 800 508  
Fax +43 77 22 800 184  
berner@berner.co.at  
www.berner.co.at

Berner Belgien NV/SA  
Bernerstraat 1  
B - 3620 Lanaken  
Tel +31 45 533 93 133(8.00h-16.00h)  
Tel +31 6 290 27 464 (16.00h-8.00h)  
Fax +31 455 33 92 43  
info@berner.be  
www.berner.be

Seite 20 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001

Tritt in Kraft ab: 14.11.2018

PDF-Druckdatum: 14.11.2018

Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I

Art.: 22292

Montagetechnik Berner AG  
Kägenstraße 8  
CH - 4153 Reinach / Bl. 1  
Tel +41 61 71 59 222  
Fax +41 61 71 59 333  
berner-ag@berner-ag.ch  
www.berner-ag.ch

Berner A/S  
Stenholm 2  
DK - 9400 Nørresundby  
Tel +45 99 36 15 00  
Fax +45 98 19 24 14  
info@berner.dk  
www.berner.dk

Berner Montaje y Fijación, S.L.  
P.I. "La Rosa VI"  
C/Albert Berner, 2  
E - 18330 Chauchina-Granada-  
España  
Tel +34 90 21 03 504  
Fax +34 90 21 13 190  
berner-spain@berner.es  
www.berner.es

Berner Kft.  
Gubacsi út 6/b  
H - 1097 Budapest  
Tel +36 (1) 347 1059  
Fax +36 (1) 347 1045  
info@berner.hu  
www.berner.hu

Frimann-Berner AS  
Holmaveien 25  
N - 1339 Vøyenenga  
Tel +47 66 76 55 80  
Fax +47 66 76 55 81  
info@berner.no  
www.berner.no

Berner Succ. Luxembourg  
105, Rue des Bruyères  
L - 1274 Howald  
Tel +31 45 533 93 133 (8.00h-  
16.00h)  
Tel +31 6 290 27 464 (16.00h-  
8.00h)  
Fax +31 455 33 92 43  
info@berner.lu  
www.berner.lu

Berner spol. s r.o.  
Jinonická 80  
CZ - 158 00 Praha 5  
Tel +420 225 390 666  
Fax +420 225 390 660  
berner@berner.cz  
www.berner.cz

Berner, S.A.  
Av. Amália Rodrigues, 3510  
Manique de Baixo  
P - 2785-738 São Domingos de Rana  
Tel ++351 21 448 90 60  
Fax ++351 21 448 90 69  
marketing.pt@berner.pt  
www.berner.pt

Berner Polska Sp. z o.o.  
Ul. Puzkarska 7J  
30-644 Kraków  
Tel +48 12 297 62 40  
Fax +48 12 297 62 02  
office@berner.pl  
www.berner.pl

Albert Berner UAB  
Kalvarijø 29B, LT09313,  
Vilnius, Lithuania  
Tel +370-52104355  
Fax +370-52350020  
info@berner.lt

Berner SK  
Berner s r.o.  
Jesenského 1  
SK - 962 12 Detva  
Tel (+421) 45 5410 245  
Fax (+421) 45 5410 255  
berner@berner.sk  
www.berner.sk

Albert Berner Montagetechnik AB  
Elektravägen 53  
S - 126 30 Hägersten  
Tel +46 85 78 77 800  
Fax +46 85 78 77 805  
info@berner.se  
www.berner.se

Berner Pultti Oy  
Volltikatu 6  
FI - 70700 Kuopio  
Tel +358-207-590 220  
Fax +358-207-590 221  
kuopio@berner-pultti.com  
www.berner-pultti.com

Mitras d.o.o  
Brdnikova ulica 34e  
SL-1000 Ljubljana  
Tel +386-1-256-62-46  
Fax +386-1-256-62-45  
mitras@siol.com

BERNER d.o.o  
CPM Savčica Šanci  
Trgovačka 2  
HR - 10000 Zagreb  
Tel +38512 499 470  
Fax +38512 499 480  
e-mail: safetydata-hr@berner.co.at

Seite 21 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001

Tritt in Kraft ab: 14.11.2018

PDF-Druckdatum: 14.11.2018

Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I

Art.: 22292

Berner Endüstriyel Ürünler  
Sanayi ve Ticaret A.Ş.  
Ferhatpaşa Mah. G 7 Sok. 31/2  
TR - 34858 Kartal-Samandıra /  
İSTANBUL  
Tel +90 (0) 216-4713077  
Fax +90 (0) 216-4719625  
info@berner.com.tr

Berner S.p.A.  
Via dell 'Elettronica 15  
I - 37139 Verona  
Tel +39 04 58 67 01 11  
Fax +39 04 58 67 01 34  
info@berner.it  
www.berner.it

Albert Berner srl  
Str. Vrancei Nr. 51 - 55  
RO - 310315 Arad  
Tel +40 257 212291  
Fax +40 257 250460  
office@berner-romania.ro  
www.berner-romania.ro

Berner Produkten b.v.  
Vogelzankweg 175  
NL - 6374 AC Landgraaf  
+31 45 53 39 133 (8.00h-16.00h)  
+31 6 290 27 464 (16.00h-8.00h)  
info@berner.nl  
www.berner.nl

Berner s.a.r.l.  
ZI Les Manteaux  
F - 89331 Saint-Julien-du-Sault Cedex  
Tel +33 38 69 94 400  
Fax +33 38 69 94 444  
contact@berner.fr  
www.berner.fr

Albert Berner SIA  
Liliju 20, Marupe, Mārupes novads,  
LV-2167, Latvija  
Tel +37167840007  
Fax +371678440008  
info@berner.lv

(c) COPYRIGHT 1987 - 2050 ALL  
RIGHTS RESERVED

### Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung -

Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

AwSV Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BG RCI Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (Deutschland)

BGHM Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

Seite 22 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001

Tritt in Kraft ab: 14.11.2018

PDF-Druckdatum: 14.11.2018

Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I

Art.: 22292

BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift

BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)

BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)

BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)

BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)

BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise

ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

COD Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)

CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

DIN Deutsches Institut für Normung

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

DOC Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)

DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)

DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.

dw dry weight (= Trockengewicht)

EAK Europäischer Abfallkatalog

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ERC Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)

ES Expositionsszenario

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EWR Europäischer Wirtschaftsraum

Fax. Faxnummer

gem. gemäß

ggf. gegebenenfalls

GGVSE Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf.

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)



ⓓ ⓑ Ⓛ

Seite 23 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001

Tritt in Kraft ab: 14.11.2018

PDF-Druckdatum: 14.11.2018

Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I

Art.: 22292

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GTN Glycerintrinitrat

GW / VL GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)

GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdsduur / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)

GW-M / VL-M "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)"

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane

HGWP Halocarbon Global Warming Potential

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC Intermediate Bulk Container

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IC Inhibitorische Konzentration

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

k.D.v. keine Daten vorhanden

KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Konz. Konzentration

LC Letalkonzentration

LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie

LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)

LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).

LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)

LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)

LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)

MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)

MAK-Mow MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)

MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbar

n.g. nicht geprüft

n.v. nicht verfügbar

NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)

NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)

NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)

NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)

ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PC Chemical product category (= Produktkategorie)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)

PP Polypropylen

PROC Process category (= Verfahrenskategorie)

Pt. Punkt

PTFE Polytetrafluorethylen

PUR Polyurethane

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)

SU Sector of use (= Verwendungssektor)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)

Tel. Telefon

ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRG Technische Regeln Druckgase

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 deutlich wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

Ⓧ Ⓡ Ⓛ

Seite 25 von 25

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 14.11.2018 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.04.2018 / 0001

Tritt in Kraft ab: 14.11.2018

PDF-Druckdatum: 14.11.2018

Bohr- und Schneidöl DVGW 5 I

Art.: 22292

---

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben,

sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.